

# Pater Wilhelm Eberschweiler SJ

Ein verehrungswürdiger Diener  
Gottes, um dessen Seligsprechung  
zu beten lohnt.



*Guilielmus Eberschweiler S.J.*

Wilhelm Eberschweiler wurde 1837 in Püttlingen im Saarland geboren und wuchs in Waxweiler sowie Bitburg auf; nach seinem Abitur in Trier trat er 1859 in die Gesellschaft Jesu ein und wirkte viele Jahre als Rektor und Spiritual. Er starb 1921 und wurde - nach der Überführung seiner sterblichen Überreste aus dem holländischen Exaten - 1958 in der Kirche des Bischöflichen Priesterseminars, der Jesuitenkirche beigesetzt.

Das Ziel seines Lebens war und blieb die frohe Gottesliebe. Sie kennzeichnet auch sein Wirken sowohl für den Ordensnachwuchs als auch über die Klostermauern hinweg. So schreibt Kardinal Augustin Bea in einem Briefwechsel von dem „unvergesslichen Eindruck“, den er von Eberschweiler „mitbekommen“ habe.

Noch heute wird sein Grab von vielen Menschen besucht. Sie verehren in ihm einen lebenswürdigen, schlichten und bescheidenen Menschen, der vielen als Vorbild gilt. Auch Bischof Dr. Stephan Ackermann: „Den Gläubigen seiner Zeit und auch noch Generationen danach war Pater Eberschweiler eine herausragende geistige Persönlichkeit, die es verstand, vielen Menschen Orientierung für ihr Leben zu bieten, sowohl Seminaristen und Priestern wie auch Laien.“

Per Dekret hat Papst Franziskus am 19. Mai 2018 Pater Eberschweiler als „verehrungswürdig“ eingestuft und damit das seit 1951 in Rom laufende Seligsprechungsverfahren belebt.

Das können auch Sie mit Ihrer Unterstützung des Eberschweiler Bund e. V. tun.



Im Geburtsort Püttlingen erinnert diese Säule an den großen Sohn.



In Bitburg schmückte Wilhelm Eberschweiler als Knabe oft dieses Wegekreuz auf dem Weg nach Mötsch.



In Waxweiler bewohnte die Familie Eberschweiler ein Haus in unmittelbarer Nähe der Kirche.



In Trier befindet sich das Grab des Paters in der Jesuitenkirche.



In Köln sind Reliquien des Paters in einer alten Fiale des Domes eingemauert, die sich im Erzbischöflichen Garten befindet.

